

# Böhm: „Für eine bessere Wasserqualität“

Reinwasserbehälter aus Edelstahl im Spezialverfahren gefertigt / Wasserwerk Wanna grundsaniert

VON NIKLAS ROHDE

**WANNA.** Im Rahmen der Sanierungsarbeiten am Wasserwerk Wanna wird dort zurzeit ein neuer Reinwasserbehälter aus Edelstahl installiert. Der Wasserversorgungsverband Land Hadeln lud am vergangenen Mittwoch Vertreter anderer Wasser- und Bodenverbände und Interessierte zu einer Fertigungsbesichtigung mit einer detaillierten technischen Erläuterung ein. Die große Teilnehmerzahl zeigte das rege Interesse an dem Projekt.

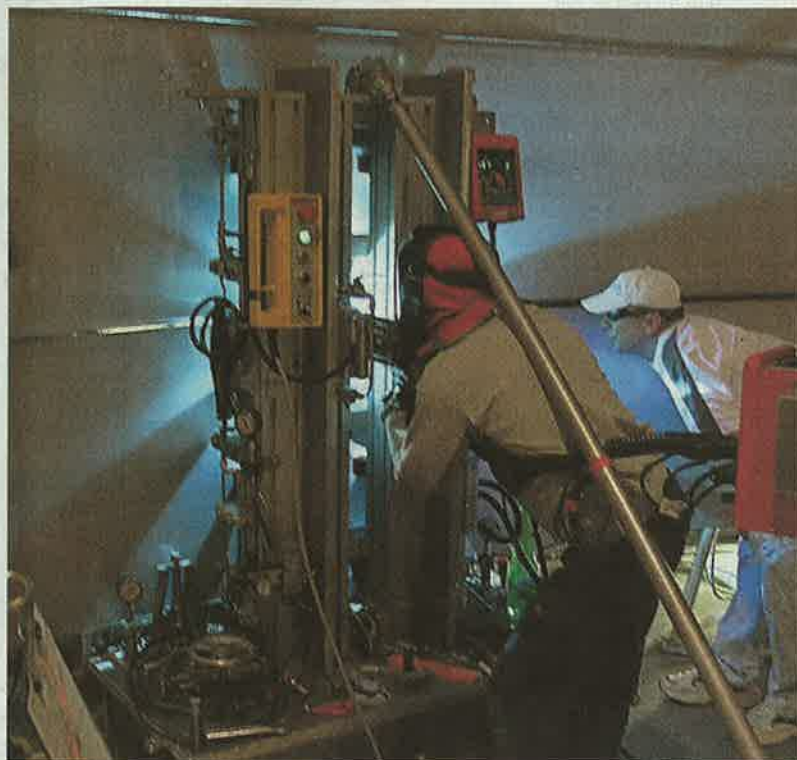
Der Edelstahlbehälter wird an Ort und Stelle in einem Spezialverfahren gefertigt. Dazu wurde zuerst das Gebäude, in dem der Behälter später untergebracht ist, auf einer Fundamentplatte gebaut. Um später die Schweißmaschine in das Gebäude manö-

vrieren zu können, wurde eine sogenannte Montageöffnung gelassen. Nun wird der Edelstahl in einem Wickelverfahren geschweißt, sodass der Tank spiralförmig nach oben wächst. Der gesamte Schweißvorgang dauert in etwa sechs bis sieben Wochen.

Der Behälter ist mit einem Durchmesser von 15 Metern und einer Höhe von neun Metern zu groß, um in einem Stück angeliefert zu werden. „Ab einem Durchmesser von fünf Metern erfolgt die Fertigung vor Ort“, erklärt Maik Hagedorn von der mit dem Bau beauftragten Firma „Hydro-Elektrik GmbH“. Der technische Berater erklärt außerdem, dass es möglich sei mit diesem Verfahren Behälter bis zu einem Durchmesser von 30 Metern und einer Höhe von 15 Metern fertigen zu können. Bereits vor einigen Jahren wurden im Wasserwerk Altenwalde zwei Tanks mit jeweils 700 Kubikmetern Füllvolumen auf diese Weise zusammengeschweißt.

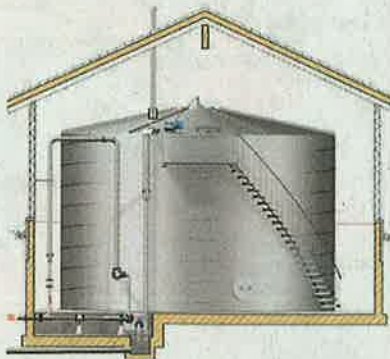
Das geförderte und aufbereitete Wasser wird später in dem 1200 Kubikmeter Wasser fassenden Tank zwischengelagert, bevor es in das rund 430 Kilometer lange Rohrnetz des Wasserversorgungsverbandes gepumpt wird.

Gegenüber den technisch überholten Behältern aus Beton hat die Edelstahlausführung einige Vorteile, weiß Eugen Böhm. „In



**Spezialverfahren:** Der Edelstahlbehälter wird direkt vor Ort zusammengeschweißt.

Foto: N. Rohde



Skizze eines **Edelstahlhochbehälters.**

Foto: Hydro-Elektrik GmbH

Betonbehältern blättern irgendwann die Innenanstriche und es bilden sich Ablagerungen. Das geschieht in Edelstahltanks nicht. Sie sind langlebiger und hygienischer und liefern somit eine bessere Wasserqualität“, erklärt der Verbandsvorsteher. Mit der Fertigstellung des neuen Reinwasser-

behälters, wird das Wasserwerk in Wanna von Grund auf saniert sein. Es ist dann auf dem technisch neuesten Stand und kann den hohen Qualitätsanforderungen an die Trinkwasserversorgung der angeschlossenen Gemeinden gerecht werden.

[www.wasser-otterndorf.de](http://www.wasser-otterndorf.de)